

SMP·PSL

SMP·PSL

*Schweizer Milchproduzenten
Producteurs Suisses de Lait
Produttori Svizzeri di Latte
Producents Svizzers da Latg
Producenti Svizzeri da Latg*

Swissmilk-Marketing / Kommunikation

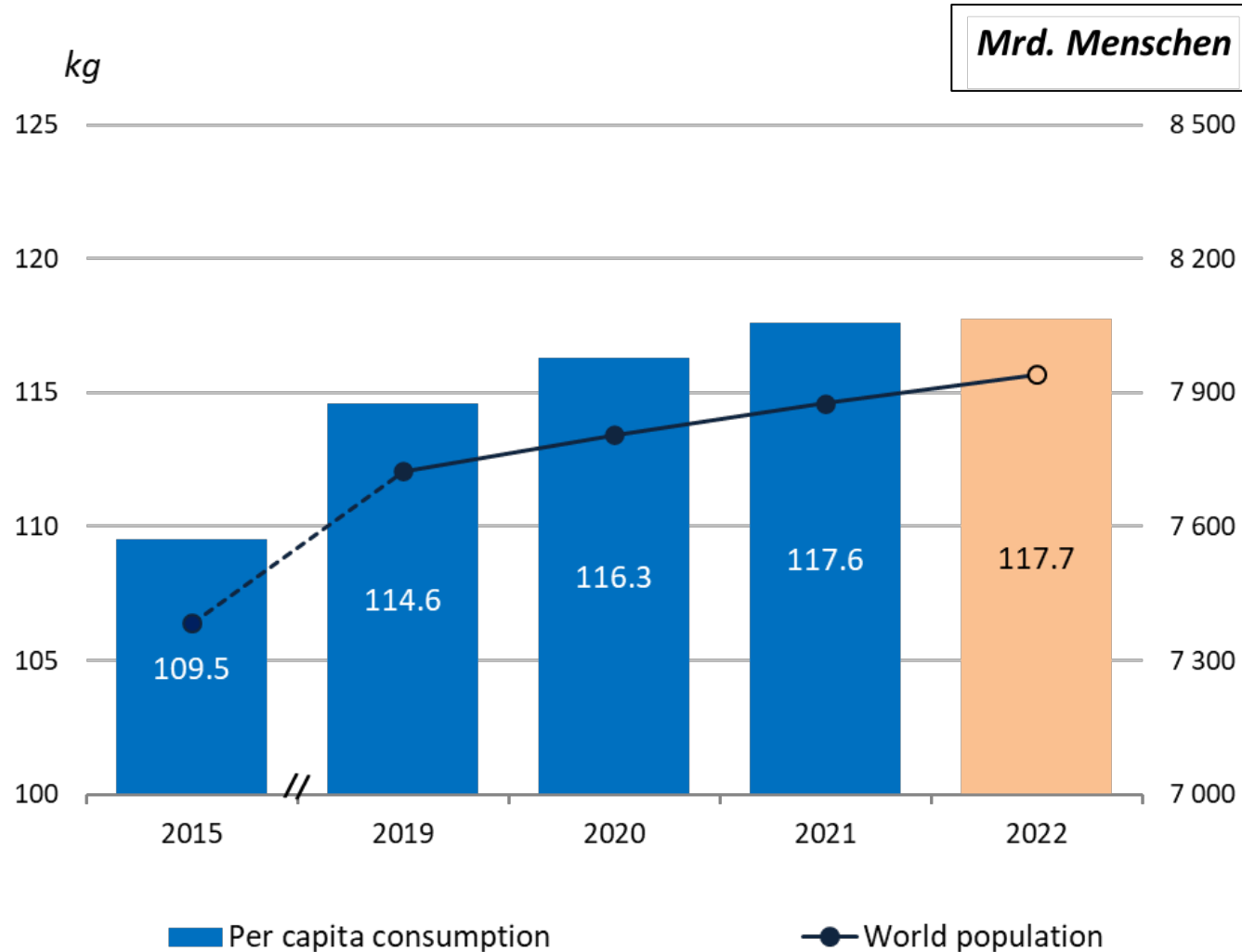
- Positive Konsumententwicklung
- Von Jung bis Alt – Schweizer Milch
- die neue Mehrwertbroschüre

Programm

- ◆ Konsum
- ◆ Kinder & Jugendliche
- ◆ Familien
- ◆ Senioren
- ◆ Expertise
- ◆ Mehrwertbroschüre
- ◆ Wir sind für Sie da!



Nachfrage weiter positiv: Weltweit steigt Milchkonsum Jahr um Jahr



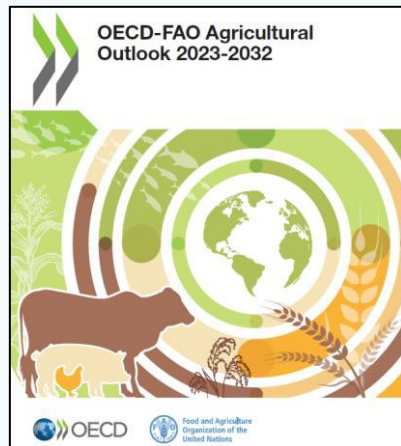
**Weltweiter Konsum
pro Kopf bei rund
118kg**

**Schweizer Konsum
pro Kopf bei rund
360kg**

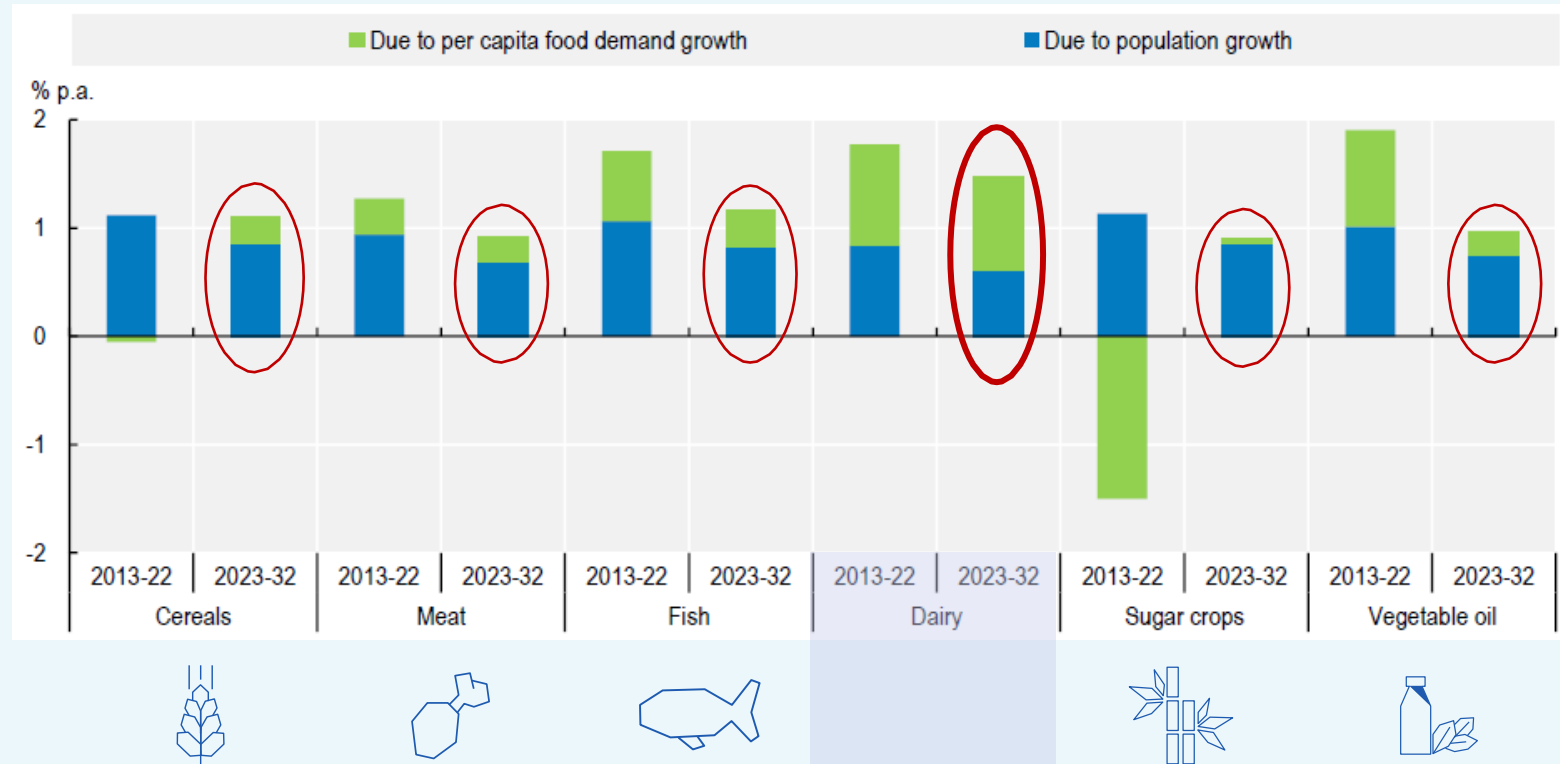


FAO bestätigt: Milch mit den grössten Wachstumsraten über die nächsten 10 Jahre hinweg (+ 1.5% pro Jahr)

Jährlicher Anstieg des weltweiten Verbrauchs der wichtigsten Lebensmittelproduktfamilien in den Jahren 2013-22 und **2023-32**

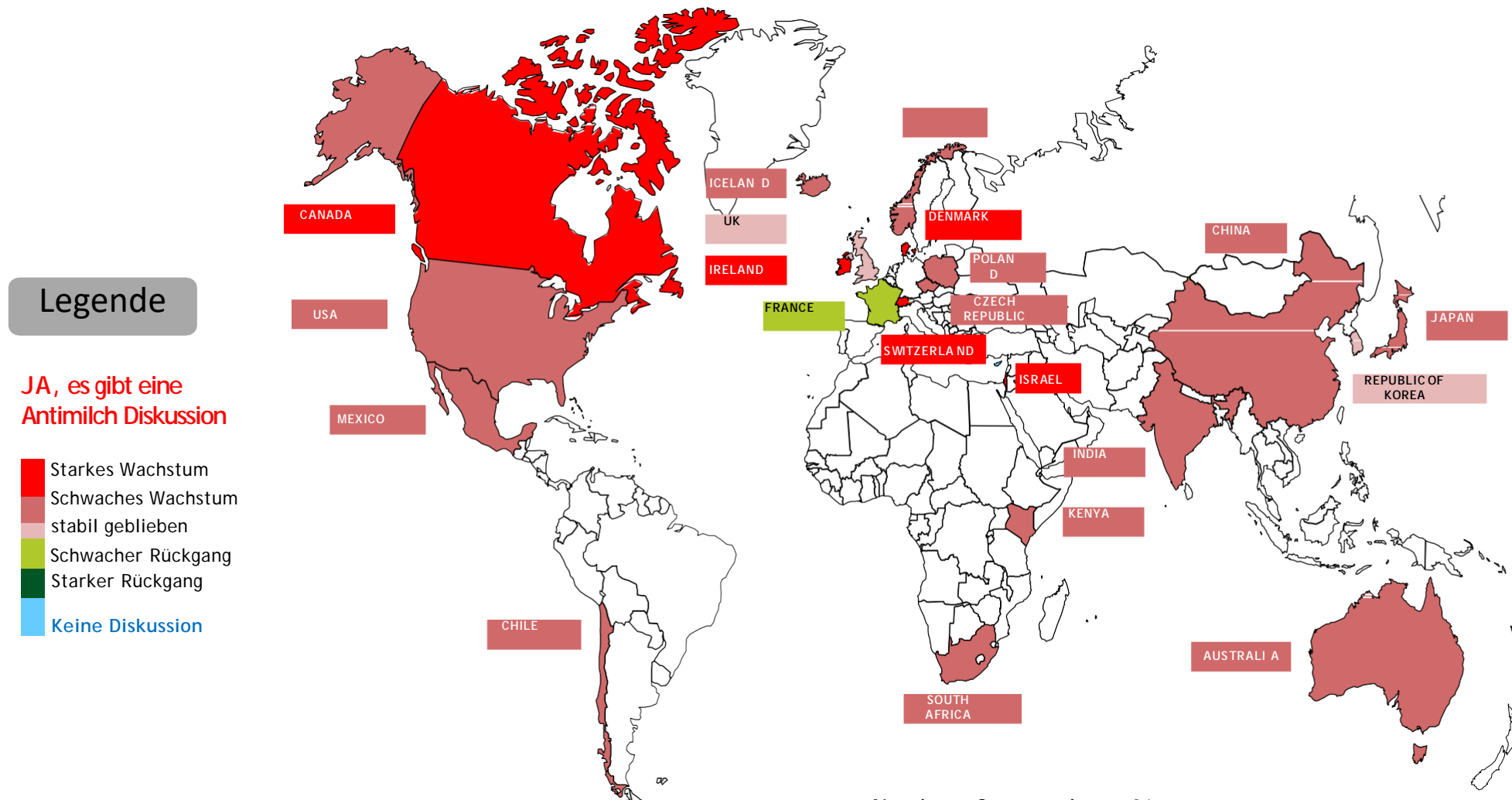


OECD-FAO June 2023



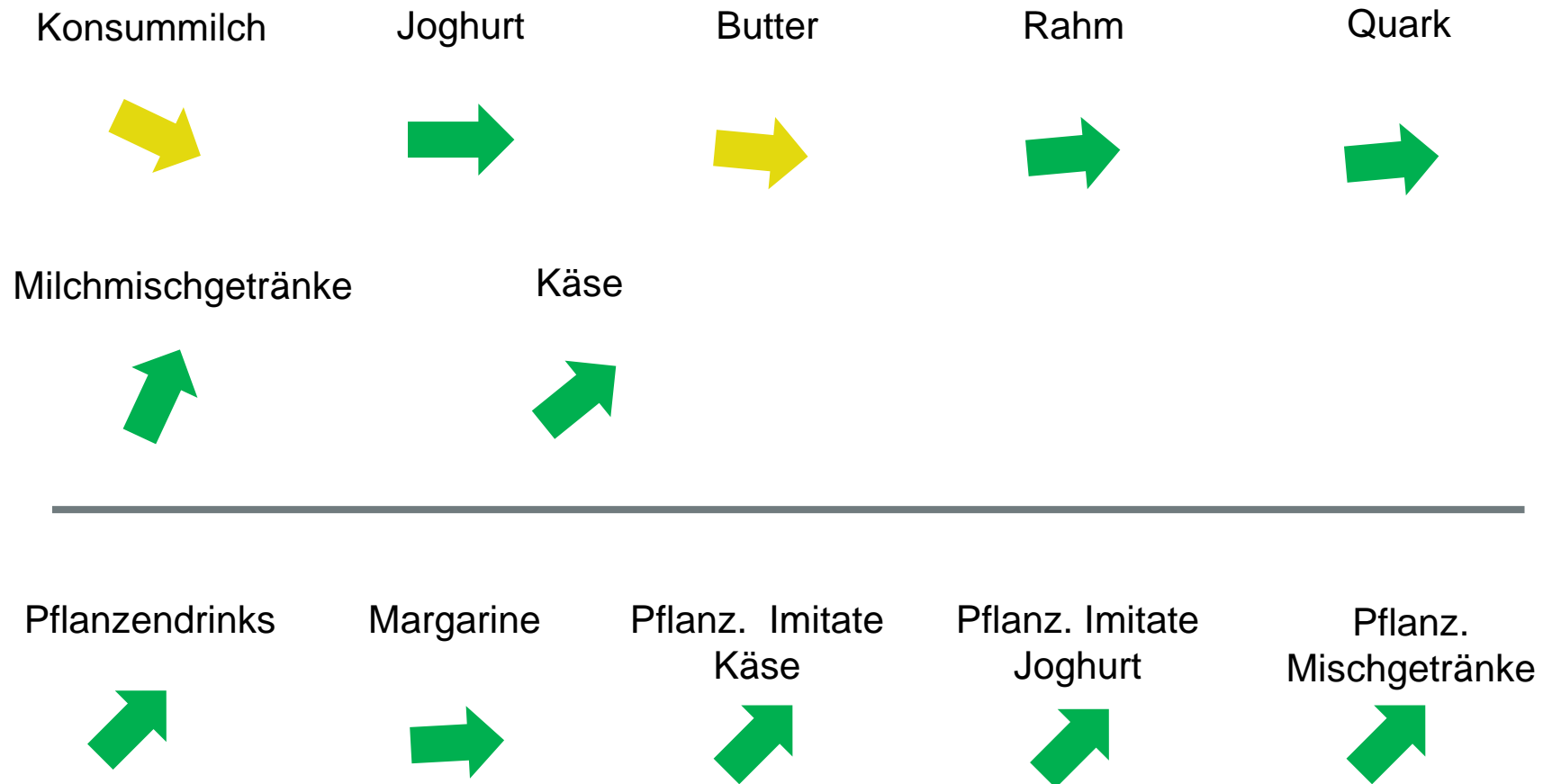
Für alle Lebensmittelkategorien wird sich das Verbrauchswachstum im nächsten Jahrzehnt (2023-32) im Vergleich zum vorherigen Jahrzehnt (2013-22) verlangsamen. **Milchprodukte** werden in den nächsten zehn Jahren das **stärkste Wachstum** (+ 1,5 % pro Jahr) aller Lebensmittelprodukte verzeichnen.

Anti «Milch»: Kritik ist nicht mehr so stark gewachsen



Entwicklungen Milchprodukte und pflanzliche Produkte

Mengenentwicklung 2019-2023 Privathaushalte

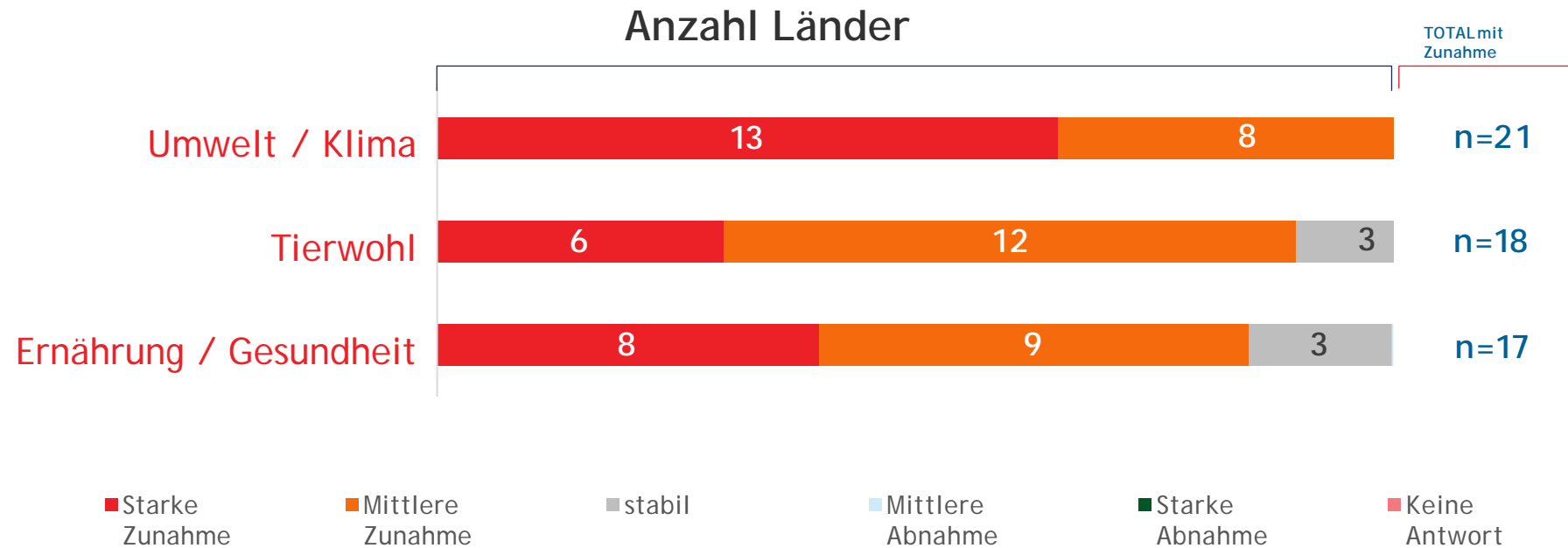


Quelle: Nielsen RetailScan + ConsumerScan CH
Mengenentwicklung Okt 2018 - Sept 2023 (rollierende Jahre)

Regionaltagungen SMP - 2023

KINDER & JUGENDLICHE

Konsumenten: Nachhaltigkeit, Tierwohl, Gesundheit



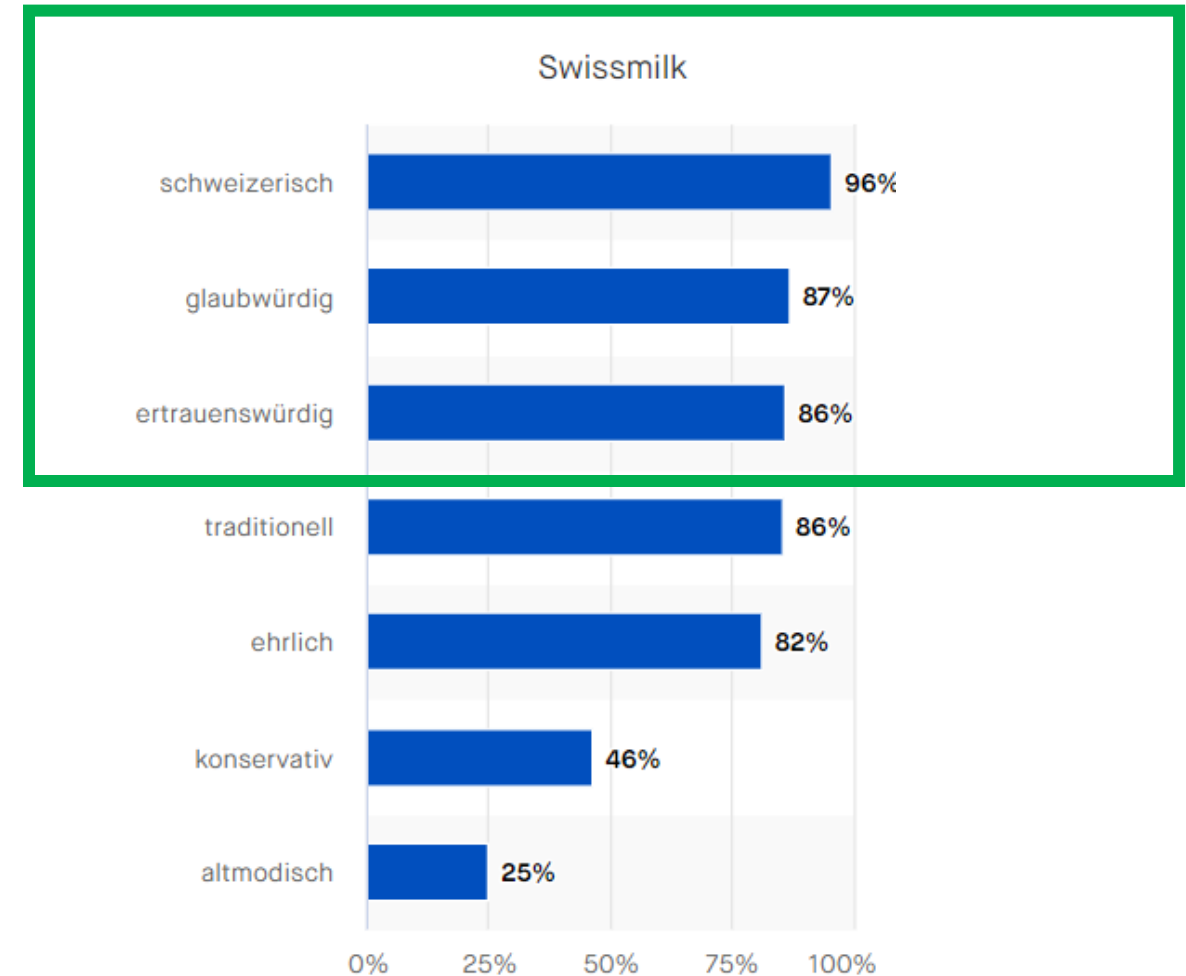
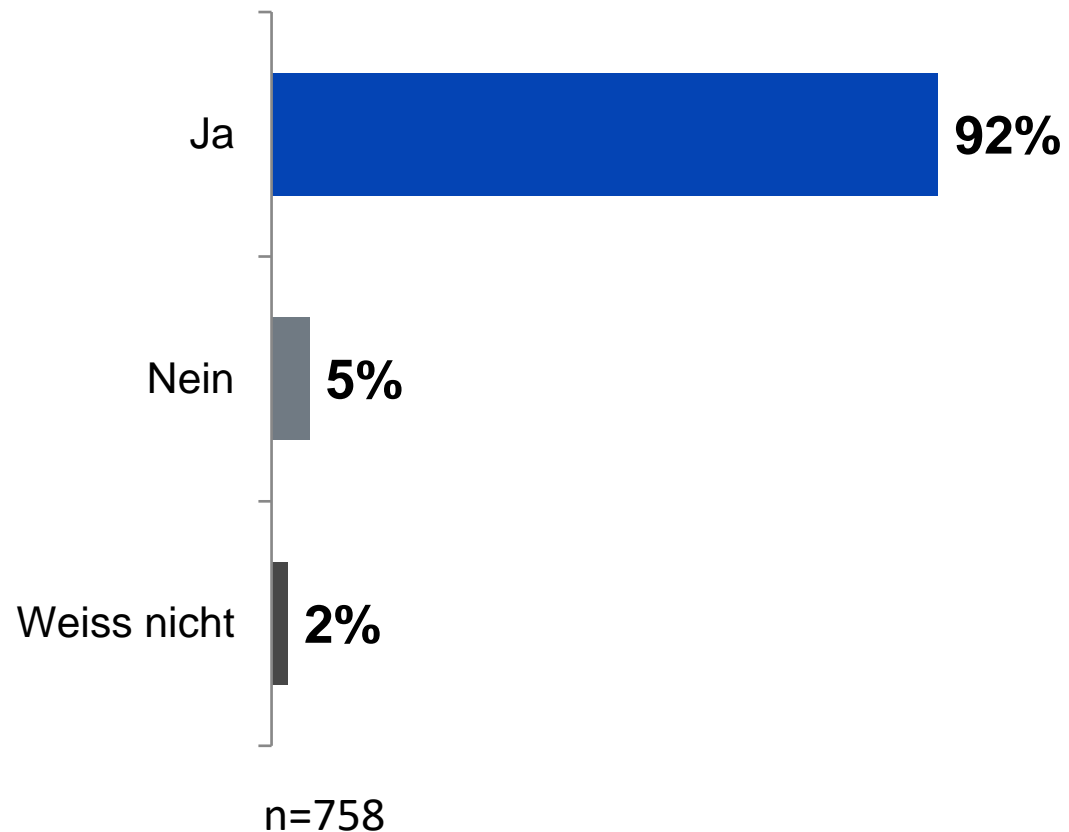
Anzahl Teilnehmer / Länder: 20



Die Hauptthemen aus Sicht der Konsumenten für die künftige Entwicklung der Milchmärkte

Markenbekanntheit Swissmilk / Assoziationen

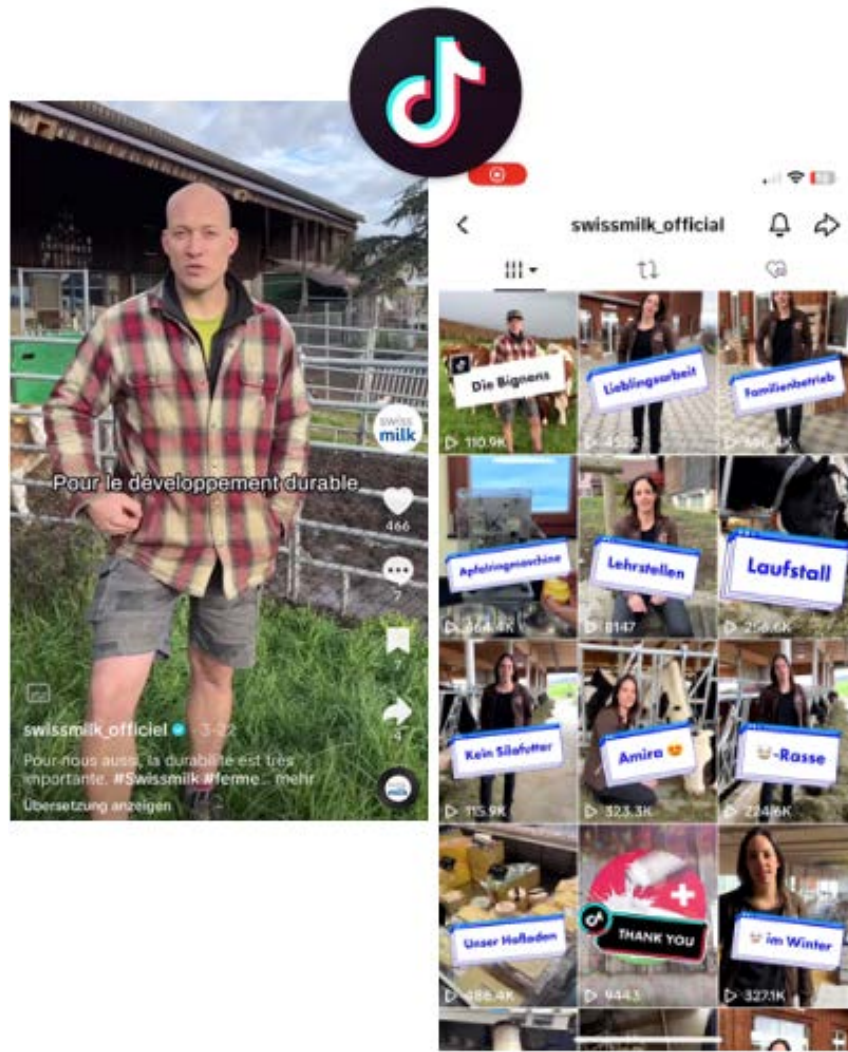
Kennen Sie die **Marke Swissmilk**, wenn auch nur dem Namen nach?



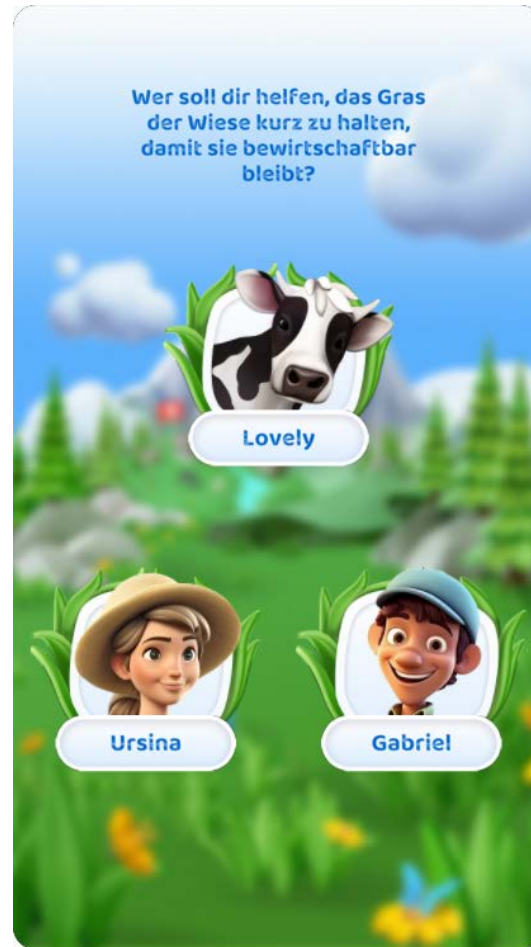
Swissmilk echt stark auf Social Media



Nachhaltige Landwirtschaft für GenZ



Grasland-Game



FAMILIEN

Contentformate Family



swiss milk Swissmilk
Anzeige ·

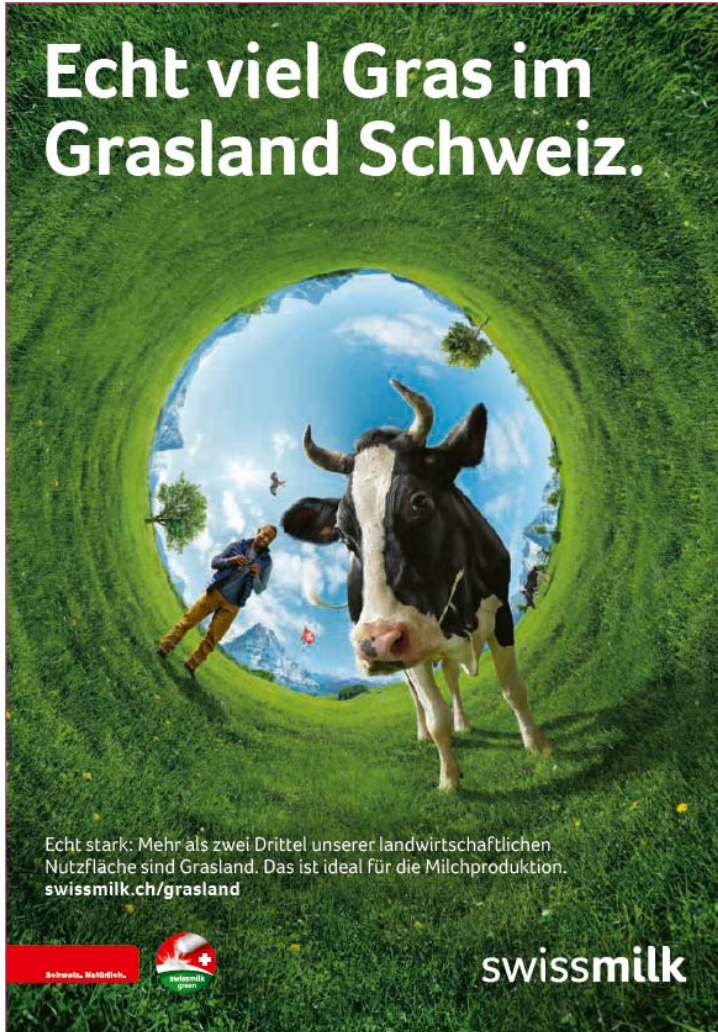
Tout ce qui concerne l'alimentation complémentaire avec nos conseils pour l'alimentation de bébé.



swissmilk.ch
L'alimentation de bébé

Grasland

Echt viel Gras im Grasland Schweiz.

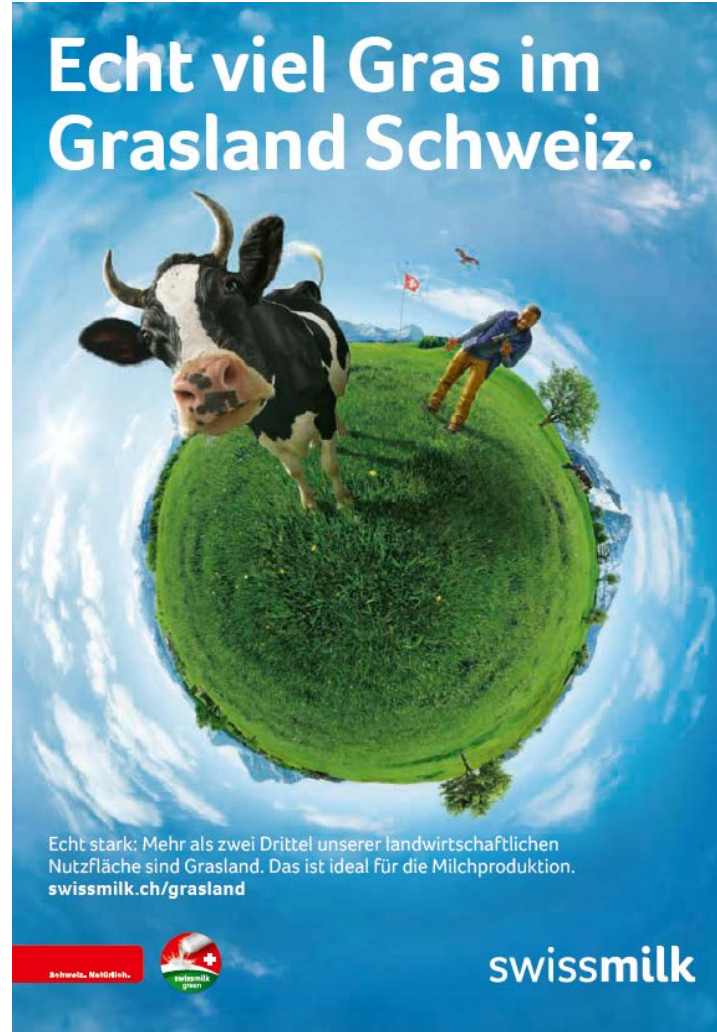


Echt stark: Mehr als zwei Drittel unserer landwirtschaftlichen Nutzfläche sind Grasland. Das ist ideal für die Milchproduktion.
swissmilk.ch/grasland

swissmilk

Bschwell, Natldfisch, Natismilk green

Echt viel Gras im Grasland Schweiz.



Echt stark: Mehr als zwei Drittel unserer landwirtschaftlichen Nutzfläche sind Grasland. Das ist ideal für die Milchproduktion.
swissmilk.ch/grasland

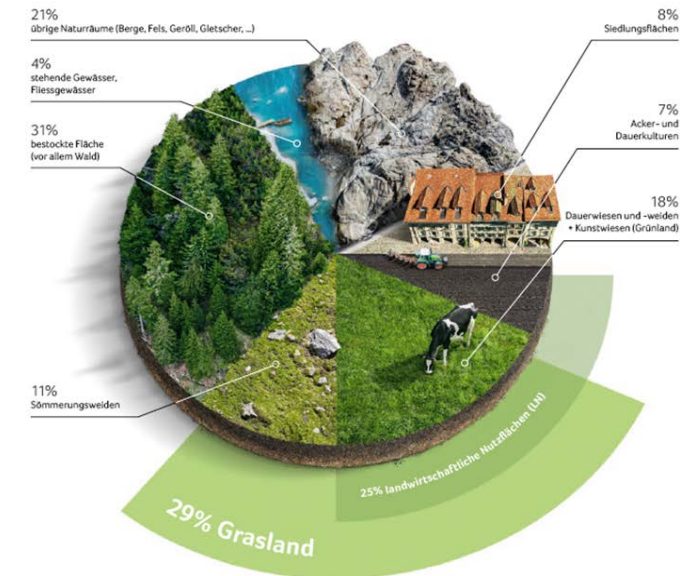
swissmilk

Bschwell, Natldfisch, Natismilk green

PUBLIREPORTAGE

Die Schweiz ist ein Grasland

Es zielt zu Recht unzählige Postkarten: das malerische Landschaftsbild der Schweiz, geprägt von Bergen, Wald und Wiesen. Knapp ein Drittel der gesamten Fläche der Schweiz ist Grasland.



Die Schweiz verfügt über ausgedehnte Graslandschaften. Wie die Grafik verdeutlicht, stellt Gras einen bedeutenden Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen dar. Viele dieser Flächen, insbesondere in Hanglagen oder höher gelegenen Regionen, eignen sich nicht für andere landwirtschaftliche Zwecke. Wiederkäuer wie Kühe können das Gras dieser Flächen hingegen nutzen, um es in nährstoffreiche Lebensmittel wie Milch und Fleisch für uns Menschen zu veredeln.

Gesamtes Areal (BFS, 2019): 4 129 000 ha. Aufgeteilt in Prozent, gerundet

Gras, in Form von Kunstwiesen, spielt zudem eine wichtige Rolle in der Fruchtfolge auf Ackerland. Die Fruchtfolge bezeichnet den Wechsel von verschiedenen Pflanzen, die nacheinander auf einem Acker angebaut werden. Dies fördert nicht nur die Bodenfruchtbarkeit, sondern hilft auch, Schädlinge und Krankheiten in Schach zu halten. Das auf diesen Flächen wachsende Gras dient zudem ideal als Futter für Kühe. Mehr unter swissmilk.ch/grasland

swissmilk

**15 Swissmilk
Auftritte**

**> 95 Partner
Auftritte**

**Am 20. April ist
Tag der  Milch**

Swissmilk.ch/milchtag

**>100'000
Besucher**

PR-Aktivität

**Kommunikation
Kampagne**

Swissquiz

Alles rund um die Beikost

Neue Kampagne aus dem Bereich Gesundheit

Familie

Ausgewogene Ernährung für dich und deine Familie — von Anfang an: Ernährung in der Schwangerschaft, Babynahrung und Kochen für Kinder bzw. Einzelkinder. Hier gibts Infos, Rezepte und Tipps zu diesen Themen.



FAMILIE

Das musst du über Babyernährung & Beikost wissen.



Wieso Milch und Milchprodukte in der Kinderernährung wichtig sind.

Sie
s Fett
desto

Milch und Milchprodukte leisten durch ihre Nährstoffzusammensetzung einen wichtigen Beitrag zur ausgewogenen und gesunden Ernährung. Täglich drei Portionen Milch und Milchprodukte versorgen den Körper mit unterschiedlichsten Nährstoffen, welche vor allem auch bei Kindern für die Entwicklung und das Wachstum wertvoll sind.



SENIOREN

Grosseltern

Wir Eltern-Magazin

Grosseltern-Magazin

Publireportage in:

- Grosseltern-Magazin 1x
- Wir Eltern Magazin 1x



74 Advertorial



Elterngate schreiben...

5 Dinge über Beikosteinführung

Die Einführung von Beikost ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung eines Babys. Es ist ein Prozess, der Geduld und Verständnis erfordert, da jedes Baby seinen eigenen Rhythmus hat.

Fünf wichtige Punkte, die du über die Beikosteinführung wissen musst:

- 1. Die Rolle der Muttermilch**
Die ersten Lebensmonate eines Babys sind geprägt von Muttermilch oder Säuglingsanfangsnahrung, die alle notwendigen Nährstoffe liefert (ausgenommen Vitamin D und K). Diese Phase ist entscheidend für die Gesundheit und Entwicklung des Babys. Falls das Stillen nicht möglich ist, kann Säuglingsanfangsnahrung für eine bedarfsgemäße Ernährung verwendet werden.
- 2. Bereit für die Beikost?**
Ab dem fünften bis sechsten Monat beginnt eine neue Phase: Die Einführung der Beikost. Beikost beschreibt alle Nahrungsmittel, die das Baby zusätzlich zur Muttermilch oder Säuglingsanfangsnahrung erhält. Die ersten Anzeichen, dass dein Baby bereit für Beikost ist, sind: Es kann mit Unterstützung aufrecht sitzen und den Kopf halten, zeigt Interesse an deinem Essen und nimmt Dinge selbstständig in den Mund.
- 3. Die Einführung der Beikost**
Die Einführung der Beikost beginnt in der Regel mit einem einzigen Lebensmittel, meist Gemüse. Nach und nach wird das Essen vielfältiger. Kartoffeln sorgen für eine bessere Sättigung. Brodchen liefern wertvolle Fettstoffe und kleine Mengen Fleisch und Fisch andere wichtige Nährstoffe. Ab dem sechsten Monat können auch kleine Mengen an Milch und Joghurt nature in den Brei gemischt werden.
- 4. Beikost - Brei oder Fingerfood?**
Ob dein Baby die Beikost lieber als Brei oder Fingerfood isst, ist individuell. Einige Babys bevorzugen es, ihr Essen selbst in die Hand zu nehmen und zu entdecken, während andere den Brei bevorzugen. Es ist wichtig, auf die Signale deines Babys zu hören und seine Vorlieben zu respektieren.
- 5. Rolle der Milch und Milchprodukte**
Milch und Milchprodukte leisten durch ihre Nährstoffzusammensetzung einen wichtigen Beitrag zur ausgewogenen und gesunden Ernährung. Ab dem 12. Monat sind die Portionen Milch und Milchprodukte ideal. Sie versorgen den Körper mit unterschiedlichen Nährstoffen, welche vor allem auch bei Kindern für die Entwicklung und das Wachstum wertvoll sind. Eine Portion entspricht 100 ml Milch, 100 g Joghurt, 50 g Weisshölzer oder 15 g Hartkäse und Hartkäse.

Fazit: Die Einführung von Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Babys. Mit einem kleinen Lebensmittel, wie Gemüse, Nach und nach wird das Essen vielfältiger. Kartoffeln sorgen für eine bessere Sättigung. Brodchen liefern wertvolle Fettstoffe und kleine Mengen Fleisch und Fisch andere wichtige Nährstoffe.

Alle wichtigen Punkte zur Beikost und Säuglingsanfangsnahrung findest du hier: www.swissmilk.ch/de/beikost

swissmilk

ME 1944-19-10

74 Publireportage SWISSMILK

Bereit für Beikost

Die Einführung von Beikost ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung eines Babys. Es ist ein Prozess, der Geduld und Verständnis erfordert, da jedes Baby seinen eigenen Rhythmus hat. Hier sind fünf wichtige Punkte, um ihre Grosskinder optimal zu begleiten.



Ein Artikel in Zusammenarbeit mit swissmilk

- 1. DIE ROLLE DER MUTTERMILCH**
Die ersten Lebensmonate eines Babys sind geprägt von Muttermilch oder Säuglingsanfangsnahrung, die alle notwendigen Nährstoffe liefert (ausgenommen Vitamin D und K). Diese Phase ist entscheidend für die Gesundheit und Entwicklung des Babys. Falls das Stillen nicht möglich ist, kann Säuglingsanfangsnahrung für eine bedarfsgemäße Ernährung verwendet werden.
- 2. BEREIT FÜR DIE BEIKOST**
Ab dem fünften bis sechsten Monat beginnt eine neue Phase: Die Einführung der Beikost. Beikost beschreibt alle Nahrungsmittel, die das Baby zusätzlich zur Muttermilch oder Säuglingsanfangsnahrung erhält. Die ersten Anzeichen, dass dein Baby bereit für Beikost ist, sind: Es kann mit Unterstützung aufrecht sitzen und den Kopf halten, zeigt Interesse an deinem Essen und nimmt Dinge selbstständig in den Mund.
- 3. DIE EINFÜHRUNG DER BEIKOST**
Die Einführung der Beikost beginnt in der Regel mit einem einzigen Lebensmittel, wie Gemüse. Nach und nach wird das Essen vielfältiger. Kartoffeln sorgen für eine bessere Sättigung. Brodchen liefern wertvolle Fettstoffe und kleine Mengen Fleisch und Fisch andere wichtige Nährstoffe.
- 4. BEIKOST - BREI ODER FINGERFOOD?**
Ob das Baby die Beikost lieber als Brei oder Fingerfood isst, ist individuell. Einige Babys bevorzugen es, ihr Essen selbst in die Hand zu nehmen und zu entdecken, während andere den Brei bevorzugen. Es ist wichtig, auf die Signale deines Kindes zu hören und seine Vorlieben zu respektieren.
- 5. DIE ROLLE DER MILCH UND MILCHPRODUKTE**
Milch und Milchprodukte leisten einen wichtigen Beitrag zur gesunden Ernährung. Ab dem 12. Monat sind die Portionen Milch und Milchprodukte ideal. Sie versorgen den Körper mit unterschiedlichen Nährstoffen, welche vor allem auch bei Kindern für die Entwicklung und das Wachstum wertvoll sind. Eine Portion entspricht 100 ml Milch, 100 g Joghurt, 50 g Weisshölzer oder 15 g Hartkäse und Hartkäse.

Fazit: Die Einführung von Beikost ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung eines Babys. Mit einem kleinen Lebensmittel, wie Gemüse, Nach und nach wird das Essen vielfältiger. Kartoffeln sorgen für eine bessere Sättigung. Brodchen liefern wertvolle Fettstoffe und kleine Mengen Fleisch und Fisch andere wichtige Nährstoffe.

Alle wichtigen Punkte zur Beikost und Säuglingsanfangsnahrung findest du hier: www.swissmilk.ch/de/beikost

swissmilk

• 20 - 2025

EXPERTISE

Schulunterlagen

- ♦ Vom Gras ins Glas
- ♦ Interaktive Arbeitsblätter
- ♦ Rezepte für den WAH Unterricht



Deutsch
Französisch

Arbeitsblätter «Vom Gras ins Glas»



Deutsch
Französisch

Arbeitsheft «Vom Gras ins Glas»



Deutsch
Französisch

Poster «Vom Gras ins Glas»



Schritt-für-Schritt-Rezepte für den WAH-Unterricht

Grundzubereitungsarten, Teige, überraschende Backobjekte und Schweizer Klassiker finden Sie Schritt für Schritt erklärt und abgebildet. Ergänzend sind auch passende Kochvideos aufgeschaltet. Für Ihre Schülerinnen und Schüler wird die Praxis so zum Kinderspiel.



Interaktive Arbeitsblätter
Ein Klick zu Ihrer Lektion

Käserherstellung Die Schweiz ist ein Käse-land. OFFNEN	Wimmelbild Lovely Finde Lovely! OFFNEN	Alles aus Milch Milchprodukte im Überblick OFFNEN
 10min Zyklus 2 Milch früher und heute Milch — das weisse Gold OFFNEN	 10min Zyklus 2 Zyklus 3 Wie entsteht Joghurt? Joghurt ist ein Klassiker im Kühlschrank — es kann sogar selbst hergestellt werden. OFFNEN	 5min Zyklus 3 Zyklus 2 Milch ist nicht gleich Milch Milch ist weiss, das weiss jeder. Doch Milch ist nicht gleich Milch. OFFNEN
 5min Zyklus 2 Wiederkäuer Was sind Wiederkäuer? OFFNEN	 10min Zyklus 2 Vom Grasbüschel zum Kuhfladen Wie verdaut die Kuh? OFFNEN	 10min Zyklus 2 Einkaufen auf dem Bauernhof «Vom Feld auf den Teller» OFFNEN

Milch ist eine wichtige Nährstofflieferantin

- Aktuellste Studie von Agroscope
- Nährstoffvergleich von:
 - 2 Milchsorten und
 - 27 Pflanzendrinks



Comparison of nutritional composition between plant-based drinks and cow's milk

Barbara Walther^{1*}, Dominik Guggisberg¹, René Badertscher¹, Lotti Egger¹, Reto Portmann¹, Sébastien Dubois¹, Max Haldimann², Katrin Kopf-Bolan³, Peter Rhyn², Otmar Zoller², Rosmarie Veraguth⁴ and Serge Rezzi⁴

¹Agroscope, Bern, Switzerland, ²Risk Assessment Division, Federal Food Safety and Veterinary Office, Bern, Switzerland, ³School of Agricultural, Forestry and Food Sciences, Bern University of Applied Sciences, Zollikofen, Switzerland, ⁴Swiss Nutrition and Health Foundation, Épalinges, Switzerland

Breit in den Medien aufgenommen

◆ Auch wir sind aktiv....

WAS IST DIE BESSERE WAHL?

Die Vielfalt der Pflanzendrinks wie Hafer oder Soja ist gross und oft werden sie fälschlicherweise der Milch gleichgestellt. Dass es sich um unterschiedliche Lebensmittel handelt, zeigt eine aktuelle Studie aus der Schweiz, die den Nährstoffgehalt und die Qualität der verschiedenen Lebensmittel untersucht hat. Das Resultat ist eindeutig.

MILCH ODER PFLANZENDRINKS



WAS IST DIE BESSERE WAHL?

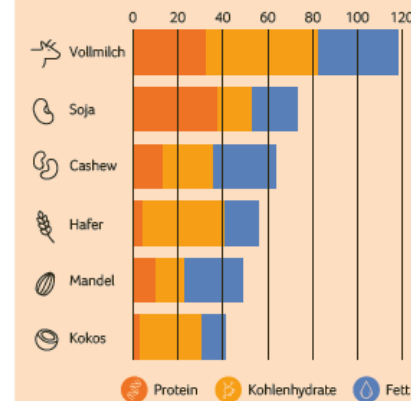
Die Vielfalt der Pflanzendrinks wie Hafer oder Soja ist gross und oft werden sie fälschlicherweise der Milch gleichgestellt. Dass es sich um unterschiedliche Lebensmittel handelt, zeigt eine aktuelle Studie aus der Schweiz, die den Nährstoffgehalt und die Qualität der verschiedenen Lebensmittel untersucht hat. Das Resultat ist eindeutig.

MILCH ODER PFLANZENDRINKS



MAKRONÄHRSTOFFE

Gramm pro Kilogramm Milch oder Pflanzendrink



Kohlenhydrate, Fette und Proteine sind Hauptbestandteile unserer Lebensmittel, auch bekannt als Makronährstoffe. Nicht nur die Menge der Nährstoffe zählt, sondern auch, wie gut unser Körper sie verwerten kann. Bei beidem punktet Milch.

Milch ist eine wichtige Nährstofflieferant. Sie enthält mehr Protein als die meisten Pflanzendrinks, und das Milchprotein kann vom Körper besser zu körpereigenem Protein verwertet werden als dasjenige von Pflanzendrinks. Auch beim Fettgehalt steht die Milch an erster Stelle. Dank dem besten Omega-6-zu-Omega-3-Verhältnis, verglichen mit den Pflanzendrinks, kann der Körper die wertvollen Omega-3-Fettsäuren besser verwerten und von deren entzündungshemmenden Eigenschaften profitieren. Und wie stehts mit den Kohlenhydraten? Milch enthält Milchzucker (Laktose), der den Blutzucker langsamer ansteigen lässt als der Zucker in den meisten Pflanzendrinks. Auch das Fett und Protein in der Milch tragen dazu bei, den Anstieg des Blutzuckers zu verlangsamen. Pflanzendrinks enthalten keine Laktose und sind daher für Menschen mit einer Laktoseintoleranz gut verträglich. Hast du aber gewusst, dass es auch laktosefreie Milch gibt? Damit umgehst du die Beschwerden und kannst zudem von der Nährstoffvielfalt der Milch profitieren.

FAZIT

Fazit von Ernährungswissenschaftlerin Dr. Barbara Walther: «Aus ernährungswissenschaftlicher Sicht sind Pflanzendrinks keine gleichwertige Alternative zu Kuhmilch. Wer die Milch mit Pflanzendrinks vollständig ersetzt, muss dies in der Gesamternährung berücksichtigen.»

Beim Gehalt von Mikronährstoffen unterscheiden sich die Pflanzendrinks erheblich von der Milch. Um den Mikronährstoffgehalt demjenigen der Milch anzugleichen, werden Pflanzendrinks häufig mit Kalzium und teilweise mit Vitamin B₁₂, B₂ oder D angereichert. Ob die angereicherten Nährstoffe jedoch die Qualität der natürlichen Nährstoffe in der Milch erreichen, wird noch erforscht.



Mehr Details zum Vergleich Milch und Pflanzendrinks:
swissmilk.ch/noehrstoffvergleich

Quelle:
Walther, B., Guggisberg, D., Badertscher, R., Egger, L., Portmann, R., Dubois, S., Haldemann, M., Kopf-Bolanz, K. A., Rhy, P., Zoller, O., Veraguth, R., & Rezz, S. (2022). Comparison of nutritional composition between plant-based drinks and cow's milk. *Frontiers in Nutrition*, 9.

Podcast swissmilk mit viel Expertise



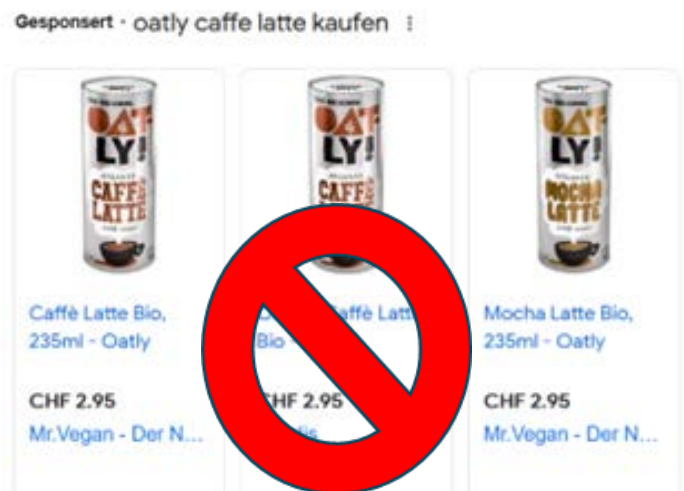
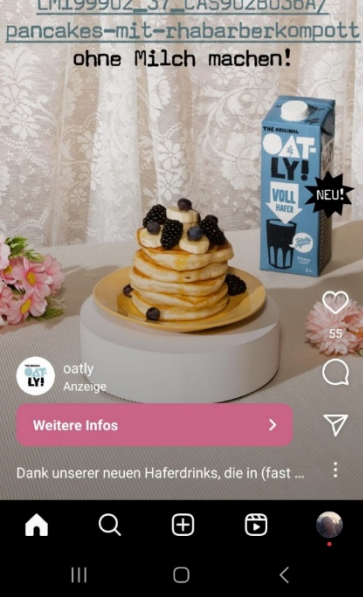
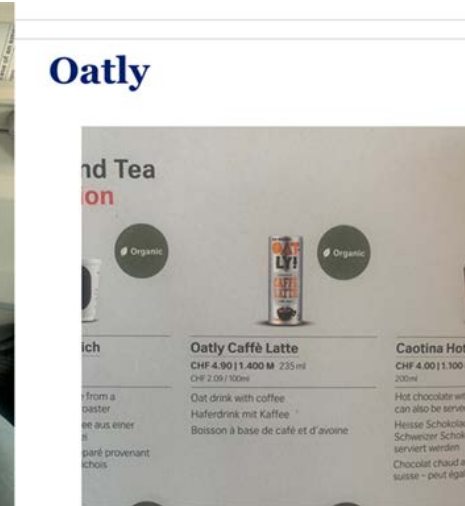
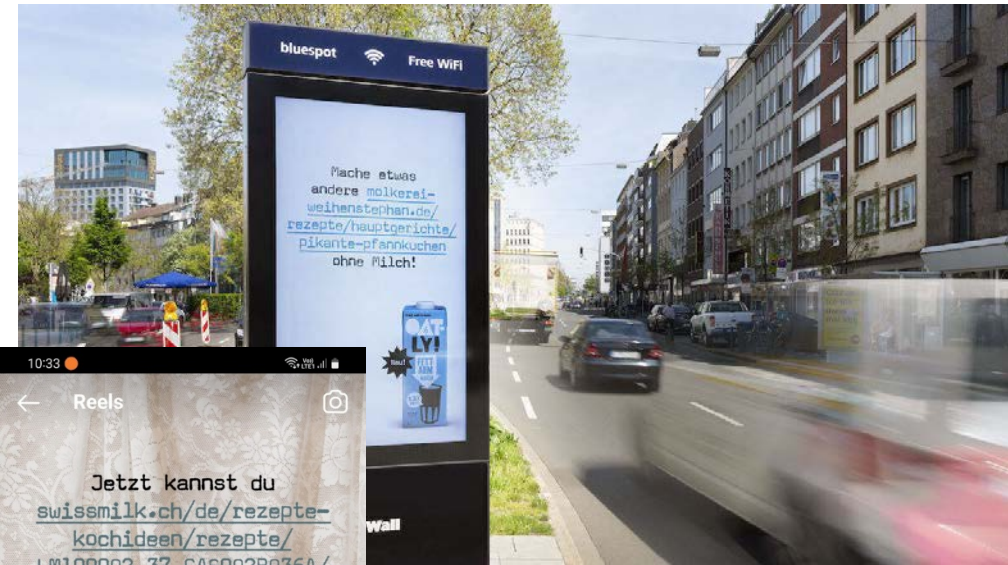
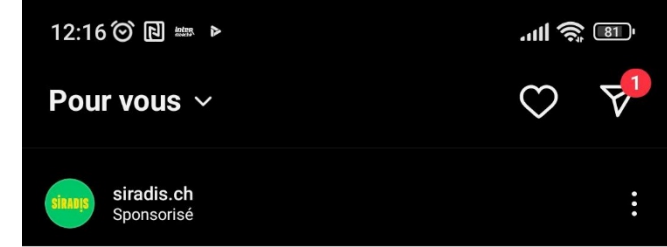
Der Podcast von Swissmilk

#29 - Energieernte auf dem Hof: Photovoltaik und Biomasse im Fokus

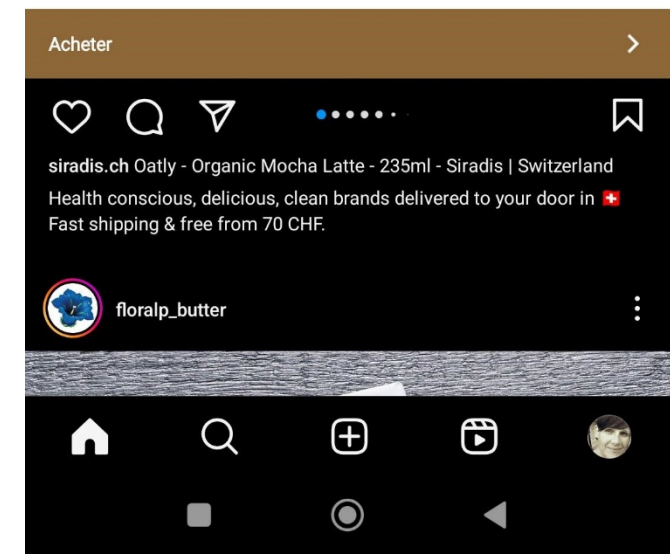
#17 - Ernährung der Zukunft und Schweizer Landwirtschaft

#30 - Unser KlimaStaR: die Milch

Rechtsfälle / Schutz der Schweizer Milch



Regionaltagungen SMP - 2023



Sportswitch

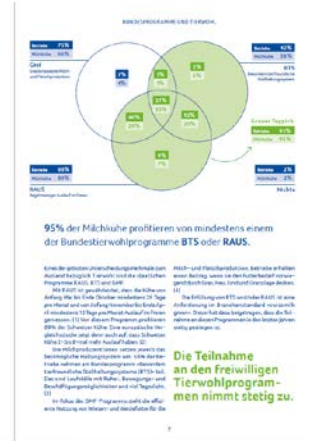
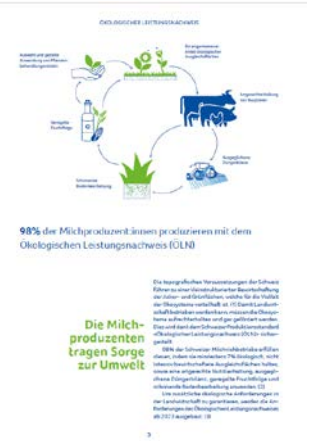
Des athlètes échangent leurs rôles



00:10.63



MEHRWERT- BROSCHÜRE





Wir sind für Sie da!



NEU:
JAHRESGUTHABEN
IM WERT VON
CHF 500.–
FÜR IHRE ANLÄSSE

Marketing-Angebot für aktive Schweizer Milchproduzenten

Dienstleistungs- katalog 2023

swissmilk.ch/milchmarketing



Schweiz, Matürlieb

swissmilk
Regionaltagungen SMP - 2023

- **Jahresguthaben für Anlässe** im Wert von **CHF 500.–**
- Als Milchproduzent:in profitieren Sie von unserem Angebot. Neben den bestehenden Spezialkonditionen unterstützen wir Sie bei Ihren Anlässen mit einem Jahresguthaben im Wert von CHF 500.–.
- Entdecken Sie unser aktuelles Angebot: swissmilk.ch/de/produzenten/shop

